

Dichtheitsprüfung an privaten Abwasserleitungen: Jetzt bürgerfreundlich gestalten:

1. Die Dichtheitsprüfung an privaten Abwasserleitungen muss jetzt bürgerfreundlich gestaltet werden. Nachdem nunmehr die CDU und die Linke im Landtag Nordrhein-Westfalen sich der FDP-Position angeschlossen haben, einen Kanal-TÜV nur noch bei begründetem Verdacht, Neubauten und grundlegenden Sanierungen vorzusehen, fordern wir die Landesregierung und die sie tragenden Fraktionen auf, sich im Interesse der Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen auf diese liberale und bürgerfreundliche Position zuzubewegen. Hauseigentümer dürfen nicht über Gebühr belastet werden. Der ökologische Nutzen muss mit einem vertretbaren ökonomischen Aufwand einhergehen. Nur so bleibt das durch zahlreiche andere Anforderungen und Kostensteigerungen (Erhöhung der Grundsteuern; Erhöhung der Grunderwerbsteuer; Investitionskosten für energetische Sanierungen und Barrierefreiheit) betroffene Hauseigentum für die Menschen bezahlbar.
2. Die Neugestaltung der Dichtheitsprüfung muss im ersten Halbjahr 2012 abgeschlossen sein. Alle Betroffenen brauchen endlich Klarheit und Planungssicherheit.
3. Die FDP-NRW unterstützt nachhaltig die Bemühungen der FDP-Landtagsfraktion NRW zur Neuregelung des Landeswassergesetzes zur sog. Dichtheitsprüfung der privaten Kanalanschlüsse. Eine landesweite Pflichtprüfung wird abgelehnt.